

Neue Top-Adresse für Photovoltaikanlagen

Fachunternehmen IPM Photovoltaik Industrie GmbH ist die neue Top-Adresse für die Errichtung und Förderung von Photovoltaik.



(v.l.) Andreas Geiblinger, Daniela Fladerer, Ing. Manfred Pichler, Sandra Stadlober, Patrick Maier... kümmern sich um Ihre Anliegen zum Thema Photovoltaik.

Die Sonne scheint weiterhin mit voller Kraft... Die Energie-Ingenieure DI Werner Erhart & Dr. Ludwig Ems sind seit vielen Jahren mit modernster Photovoltaik-Technik voll aktiv. Klimawandel und unglaublich gestiegene Energiepreise waren schon vor der Corona-Pandemie und dem Krieg Russlands gegen die Ukraine ein riesiges Thema. Zugunsten der praktikablen Nutzung der Sonnenenergie. Noch im Frühjahr 2020 dachte wohl kaum jemand, dass einige Monate später wichtige Grundstoffe nicht mehr in der erforderlichen Menge vorhanden sind. Die Corona-Pandemie legte in China Wuhan und jetzt seit Monaten nun Shanghai auch industriell lahm. Höchst wichtige Lieferanten der westlichen Welt. Hauptsächlich werden die Photovoltaik-Produkte auch in Vietnam und Malaysia produziert. Dann kam die Schiffskatastrophe im Suez-Kanal noch höchst er-

schwerend hinzu. Die Container standen auf den Schiffen im endlosen Stau. Zu allem Überfluss noch die überaus lässige Förderbearbeitung der Grün-Ministerin Leonore Gewessler. Die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt und Energie hatte die Fördertöpfe für die wichtigen Projekte der Alternativ-Energie zu spät aktiviert. Somit standen bis zum ersten Fördertermin am heurigen 21. April die „sonnigen Zeiten und Projekte“ still. Bis heute gibt es somit bereits rund 70.000 Förderanträge als eine Art „Rückstau“. Den Energie-Ingenieuren DI Werner Erhart & Dr. Ludwig Ems ist es in dieser Situation besonders wichtig, dass Photovoltaikanlagen von ganz klein für Häuslbauer bis hin zu ganz groß auf Industrie-Dächer und Einkaufszentren usw. entstehen. Um diese liegengelassenen Förderansuchen und auch die übergroße Nachfrage nach Photovoltaik zu erledigen, kooperieren Dr. Ludwig

Ems & DI Werner Erhart eng mit dem erfolgreichen Holzbaumeister Ing. Manfred Pichler, GF der „IPM Photovoltaik Industrie GmbH“. Kurz IPM PV. Auf dieser Basis konzentrieren sich die beiden Energie-Ingenieure auf die Profi-PV-Kraftwerke ab 50 kWp und die IPM PV ist ab 2022 der bewährte Ansprechpartner für die Kleinanlagen bis 50 kWp. Dort am Standort der IPM PV in Flöcking bei Gleisdorf bringt Sandra Stadlober die Aufträge und Förderansuchen bestens auf Reihe. Ebenfalls dort sind bereits die PV-Module für die

nächsten sechs Monate zur Vorsehung eingelagert. Zudem gibt es gut 80 erfahrene Handwerker (Spengler, Elektriker und Dachdecker) am Standort für die schnelle Montage der Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern. Somit ist IPM PV voll ausgelastet, um den „Rückstau“ aufzuarbeiten, der bis ins nächste Jahr dauern wird. Denn neu abgeschlossene Photovoltaik-Aufträge werden realistisch zum Großteil im nächsten Jahr 2023 baulich umgesetzt. Für die Koordination der Kundenanfragen ist Frau Sandra Stadlober zuständig.

**PHOTOVOLTAIK
INDUSTRIE**

IPM Photovoltaik GmbH • Auftragsabwicklung: Sandra Stadlober
Gewerbegebiet 4, Flöcking 2, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf
Tel.: 0677 640 269 59 • Email: stadlober@photovoltaik-industrie.at
www.photovoltaik-industrie.at